

DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum, 44777 Bochum

An die Oberbürgermeisterin
der Stadt Bochum

Frau Dr. Ottilie Scholz

Rathaus, Zi. 49
Willy-Brandt-Platz 2-6
D-44777 Bochum

Telefon: 0234 – 910 1295 / -1296
Fax: 0234 – 910 1297
E-Mail: linksfraktion@bochum.de
Internet: linksfraktionbochum.de

Bochum, den 08. Juli 2015

Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum
zur Sitzung des Rates am 27.08.2015

Krankenstand, Mehrarbeit, Belastungsanzeigen bei der Stadt Bochum

Zu Beginn des Jahres wurde die umstrittene Personalaufwandsbudgetierung durchgesetzt. Befürchtete Folgen sind weitere Arbeitsverdichtung bei den Beschäftigten der Stadt Bochum, Arbeitsüberlastung und überlastungsbedingte Krankheitsausfälle. Der Personalrat kritisiert die Budgetierung als versteckten Stellenabbau, da die Tarifierhöhung im März 2015 im Budget nicht berücksichtigt wurde und das Personalaufwandsbudget bis zum Jahr 2022 in gleich bleibender Höhe festgeschrieben ist.

Vor diesem Hintergrund fragt die Linksfraktion an:

1. Wie hoch war der Krankenstand im Jahresdurchschnitt in den Jahren 2013, 2014 und bisher im Jahr 2015?
2. Welche Maßnahmen hat die Verwaltung zur Verringerung der Krankenstände eingeleitet?
3. Wie hoch war die aufgelaufene Mehrarbeit zum jeweiligen Jahresende in den Jahren 2013 und 2014? Wie hoch ist sie bisher im Jahr 2015?
4. Welche Maßnahmen hat die Verwaltung zur Verringerung der Mehrarbeit eingeleitet?
5. Wie hoch war der Anspruch auf nicht genommenen Urlaub zum jeweiligen Jahresende 2013 und 2014 (Tage und Bewertung in Euro)?
6. Wie viele Belastungsanzeigen wurden in den Jahren 2013, 2014 und bisher im Jahr 2015 gestellt?
7. Wie hoch war die Zahl der überplanmäßig Beschäftigten in den Jahren 2013 und 2014 zum jeweiligen Jahresende?

Sevim Sarialtun / Ralf-D. Lange
Fraktionsvorsitzende

FdR: Anke Pfromm